Pfarrbrief



mia mitnonda

Pfarrverband Mayrhofen, Brandberg und Ginzling

Weihnachten 2025

Pfarramtliche Mitteilung
zugestellt durch die Österreichische Post

Worte des Pfarrers

Weihnachten hat sich zu einem Fest der Gefühle entwickelt, allerdings nicht immer positiv, weil sich zwischen uns und dem Kind in der Krippe sehr viel dazwischen geschoben hat:
Plötzlich müssen wir Dinge tun, an die wir das ganze Jahr nicht denken. Plötzlich ist alles harmoniebedürftig, plötzlich haben alle in schlechtes Gewissen oder es wird ihnen eingeredet. Weihnachten wird gefiltert
Eine etwas andere Krippe sehen wir heuer auf der Titelseite. Maria ruht sich aus während Josef das Kind in seinen Händen hält. Josef scheint ganz in seiner (Pflege-) Vaterrolle aufzugehen, ganz auf das konzentriert. Kinder haben eine ganz besondere Macht uns in Bann zu nehmen, weil sie einfach sind. Gefühle und Bedürfnisse werden direkt und ungefiltert weitergegeben, etwas, das wir im Laufe der Zeit verlernt haben.
Was ist, wenn wir die Filter herausnehmen und uns auf das wesentliche des Festes besinnen?
GOTT wird MENSCH, wie es in einer der Weihnachtspräfationen heißt
Er, der unsichtbare Gott, ist sichtbar als Mensch erschienen. Vor aller Zeit aus dir geboren, hat er sich den Gesetzen der Zeit unterworfen. In ihm ist alles neu geschaffen. Er heilt die Wunden der ganzen Schöpfung, richtet auf, was darniederliegt, und ruft den verlorenen Menschen ins Reich deines Friedens.
Das wäre Weihnachten ungefiltert

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen im neuen Jahr

Eurer Pfarrer Jürgen Gradwohl

Gardalager 2025 Danksagung

Marktgemeinde Mayrhofen, Freiwillige Feuerwehr Mayhrhofen, Betten Eberharter, Familie Hundsbichler Edenlehen, Erlebnissennerei Mayrhofen, Metzgerwirt Laimach, Metzgerei Gasser, Firma Braunegger, Familie Pfister „Neue Post“, Getränke Eder, Fam Mikesch, Firma Ledermair, Silberquelle, Edelweiß Mayrhofen, Fam. Puchrucker, Andreas Schmidt und alle privaten Spender & Sponsoren und die „Zeltspender”

Ein herzliches Dankeschön!



Pfarrbriefspende:
Pfarramt Mayrhofen
AT20 3627 4001 0001 7848
Raiffeisenbank Mayrhofen

Impressum:

Katharina Aschenwald, Maria Aschenwald, Csaba Szervánszky, Pfarrer Jürgen Gradwohl
Druck: Alpina Druck GmbH Innsbruck
Fotos: PGR Brandberg und Mayrhofen, Pfarrer Jürgen Gradwohl
Pfarren; Juliane Kröll; Ortsvorstehung Ginzling, FF Mayrhofen, BMK Brandberg FF Brandberg, Foto Hruschka
Tel.: 05285/62269 Email: pfarre.mayrhofen@pfarre.kirchen.net - www.pfarremayrhofen.at
DI - FR: von 09.00 bis 12.00 Uhr und DO auch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Liturgischer Kalender Mayrhofen

MO	22.12.	06.00	Roratemesse
DI	23.12.	10.15	Hl. Messe im Sozialzentrum
Mi	24.12.	06.00 16.00 23.00	Heiliger Abend – Engelamt – Gestaltung Kirchenchor Kinderkrippenfeier Christmette – Feier der Heiligen Nacht
DO	25.12.	08.00 10.15	Hirtenamt Hochamt – Gestaltung Kirchenchor
FR	26.12.	08.00 10.15	Stefanitag – Frühmesse Pfarrgottesdienst - Gestaltung Männergesangverein
DI	30.12.	10.15	Weihnachtsgottesdienst im Sozialzentrum
MI	31.12.	18.00	Silvester – Jahresschlussgottesdienst Gestaltung Kirchenchor
DO	01.01.	10.15	Neujahrsgottesdienst (Messe um 8.00 Uhr entfällt)
MO	05.01.	10.15	Messe im Sozialzentrum
DI	06.01.	08.00 10.15	Erscheinung des Herrn Frühmesse Festgottesdienst – Sternsinger
MO	02.02.	19.00	Lichtmess Bündnisamt der Frauen – Kerzensegnung
MI	18.02.	 16.00 19.00	Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung Gstg; Firmlinge Abendmesse mit Aschenkreuzauflegung Gstg Kirchenchor

Wir beten jeden Sonntag um 15.00 Uhr den Rosenkranz in der Pfarrkirche Mayrhofen und bitten um Schutz und Segen sowie um den Frieden.

Liturgischer Kalender Brandberg

MI	24.12.	15.00 21.30	Heiliger Abend – Krippenandacht Christmette – Festgottesdienst – Gest.: Brandberger Chor
DO	25.12.	09.00	Heiliger Tag – Festgottesdienst – Gest.: Brandberger Chor
FR	26.12.	09.00	Stefanitag Gottesdienst
SO	28.12.	09.00	Jahresschlussgottesdienst als Dank und Bitte
DO	01.01.	09.00	Neujahrsgottesdienst
DI	06.01.	09.00	Festgottesdienst mit den Sternsingern
SO	01.02.	09.00	Pfarrgottesdienst von Maria Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasiussegen
DO	19.02	 19.00	Aschermittwoch Abendmesse mit Aschenkreuzauflegung

Liturgischer Kalender Dornauberg/ Ginzling

MI	24.12.	17.00 21.30	Heiliger Abend – Krippenandacht Christmette – Festgottesdienst
DO	25.12.	17.00	Heiliger Tag – Festgottesdienst
FR	26.12.	10.30	Stefanitag Gottesdienst mit Gebet und Segen zu Jahreschluss
SA	27.12.	17.00	keine Messe
DO	01.01.	17.00	Neujahrsgottesdienst
MO	06.01.	17.00	Festgottesdienst mit den Sternsingern
SA	31.01.	17.00	Pfarrgottesdienst von Maria Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasiussegen
MI	18.02.	08.00	Aschermittwoch Schülermesse mit Aschenkreuzauflegung

Weihnachtsevangelium nach Lukas

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer; das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade

Lukas 2,1-14



Das Konzil von Nizzä

Ursprung unseres Glaubensbekenntnisses

Im Jahr 325 n. Chr. kamen in der Stadt Nicäa – im heutigen İznik in der Türkei – erstmals Bischöfe aus dem gesamten Römischen Reich zusammen. Kaiser Konstantin hatte sie einberufen, weil ein zentraler Streit die junge Kirche erschütterte: die Frage nach dem Verhältnis Jesu Christi zu Gott, dem Vater.

Der Priester Arius lehrte damals, Christus sei zwar besonders, aber letztlich ein von Gott geschaffenes Wesen – also nicht wirklich Gott. Viele Christen widersprachen. Um diese Grundfrage des Glaubens zu klären, trat das Konzil zusammen.
Die Bischöfe bekannten bei ihrer Versammlung mit großer Klarheit:

**Jesus Christus ist „wesensgleich“ mit dem Vater – wahrer Gott vom wahren Gott.
Nicht geschaffen, sondern ewig mit Gott verbunden.**

Diese Aussage wurde im sogenannten Nicäischen Glaubensbekenntnis festgehalten, das bis heute in vielen Kirchen weltweit gebetet wird. Es erinnert uns daran, dass der christliche Glaube zutiefst von der Nähe Gottes zu den Menschen lebt: Gott selbst wird Mensch, um unser Leben zu teilen und uns Heil zu schenken.

Darüber hinaus legte das Konzil einen gemeinsamen Ostertermin fest und formulierte erste Regeln für das kirchliche Zusammenleben. Doch bis heute bleibt vor allem eines lebendig:
das klare Bekenntnis zur göttlichen Würde Jesu Christi – ein Glaubensfundament, das Christen seit fast 1700 Jahren verbindet.



Das hat sich seit Ostern in Mayrhofen getan:

Begegnung der Firmlinge mit dem Erzbischof Anfang April







Kinderkreuzweg am Karfreitag





OSTERN - Das Fest







Fast so wichtig wie die Osterkerze ist das Blumenkreuz

Am weißen Sonntag war bereits Firmung Kanonikus Erwin Neumayr (St. Johann i. T.) ist für den Erzbischof eingesprungen, der beim Begräbnis von Papst Franziskus in Rom war.









Der Maialtar im Zeichen des Heiligen Jahres





Floriani im Zeichen der neuen Leiter

Beides führt zum Himmel





Erstkommunion Mit Jesus unterwegs















Was wäre ein Dorf ohne Prozession? – Herz Jesu (an Peter und Paul)







Zusammen mit dem Erzbischof haben wir das Fest der heiligen Anna (Patronin des Frauenbundes) gefeiert anschließend Jause mit dem PGR

















Einige Eindrücke vom Regimentstreffen mit dem Weihbischof (Anfang August)



Maria Himmelfahrt - das Patrozinium mit der Kräuterweihe









Schutzengelsonntag – Die letzte Prozession des Jahres









Die neuen Lampen in luftiger Höhe
damit man die Noten wieder besser sieht




















ledermair




Gardalager 2025

Kindergarten Mayrhofen

Wir sind sehr gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Im Oktober kam unser Pfarrer in den Kindergarten, um mit uns Erntedank zu feiern. Wir haben gesungen, gebetet und über den Erntedank gesprochen. Anschließend weihte unser Pfarrer noch die selbstgebackenen Brote und unsere Erntedankjause, die uns danach sehr gut geschmeckt hat. Am darauffolgenden Sonntag trafen wir uns mit den Vorschülern und den Jungbauern beim Sozialzentrum. Gemeinsam zogen wir in die Pfarrkirche ein, wo wir dann die Erntedankmesse mitgestaltet haben. Am 12.11. fand unser Martinsfest in der Kirche statt. Viele Leute waren gekommen, um mit uns zu feiern. Anschließend zogen wir mit unseren selbstgebastelten Pilzlaternen zum Josef-Riedl-Platz, wo wir dann noch ein Abschlusslied sangen. Es war ein wunderschönes Fest. Nun freuen wir uns auf den Advent, den Nikolaus und Weihnachten.

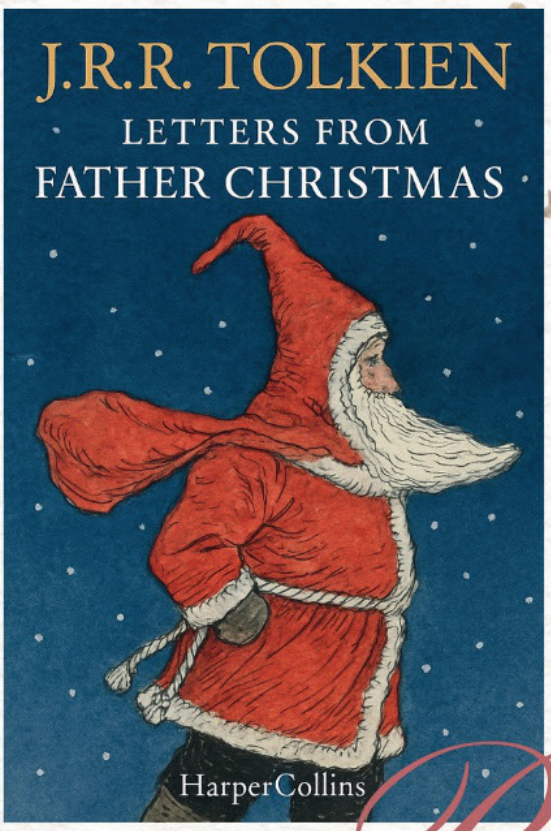












Buchtipp

J.R.R. Tolkien - Letters from Father Christmas (Briefe vom Weihnachtsmann)

Jedes Jahr, wenn der Dezember kam, bekamen Tolkiens Kinder einen handgeschriebenen Brief vom „Weihnachtsmann“ – voller Abenteuer, kleinen Katastrophen, Polar-Bären-Unfug und liebevoller Zeichnungen. Diese Sammlung vereint all diese Briefe und erzählt warmherzig, humorvoll und fantasievoll vom Leben am Nordpol.

Ein wunderschönes Buch zum Schmökern an ruhigen Wintertagen – für Kinder, Familien und Erwachsene, die sich ein Stück Weihnachtszauber bewahren wollen.

Das hat sich seit Ostern in Brandberg getan:

Die **Erstbeichte** war ein Fest in der Fastenzeit
Nicht nur für unsere fünf Zweiteler sondern für die ganze Schule.







Ostern: **Das Fest** gefolgt von der **Erstkommunion**



Für mich als Pfarrer war die **Firmung** etwas Besonderes. Ich durfte den Herrn Erzbischof vertreten, der bei Amtseinführung von Papst Leo XIV. in Rom war.



Inzwischen hat Roman Stock die **Lourdesgrotte** in der Vorhalle der Kirche vollendet
Die Steine stammen zum Großteils aus dem Zillergrund.







Floriani war heuer erst im Juni das die Feuerwehr
ihr **100-Jahr Jubiläum**
mit einem großen Fest gefeiert hat.











Am 27. Juli hat der Erzbischof die Messe mit uns gefeiert, die im Mai ausgefallen ist.







Nach dem Gottesdienst erhielt Judith Neuner den Rupert und Virgil Orden für ihren Einsatz als Religionslehrerin und als langjährige Vertreterin der Religionslehrer in der Erzdiözese.







Mit der Segnung der Lourdesgrotte und einer Agape wurde der Besuch abgeschlossen.









Bereits eine Woche später war das Patrozinium in Häusling
Seit Ende Mai hängt eine Nachbildung des Gnadenbildes von Santa Maria Maggiore (Maria Schnee) über der Kanzel.



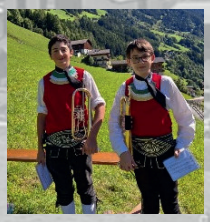
Der PGR hat auch heuer wieder die Kräuterbuschen gebunden die am 15. August gesegnet wurden.

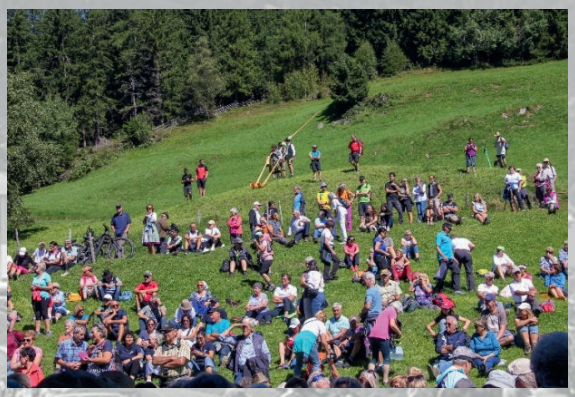


Absoluter Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes war das Weisenbläsertreffen mit der Messe am Steinerkogel









Ende September gab s wieder eine **Jungbürgerfeier** Zwei Wochen später **Erntedank**







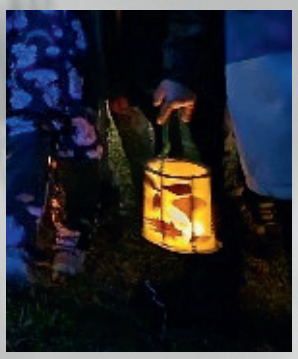




Jungbürger und Jungbauern sind eigentlich nicht zu trennen
Was wären wir ohne die Bäuerinnen und ihren wirklich innovativen Kirchenschmuck?

Die **Martinsfeier** von Kindergarten und Volksschule ist aus dem Jahresprogramm nicht wegzudenken











Cäcilia 2025







Das war Dornauberg-Ginzling seit Ostern – Einige Highlights





Der Vorhang hängt sich nicht von selbst auf.
Ein Dank an die Mander fürs helfen.







Ostern – DAS Fest





Die Erstkommunion – feiern mit der nächsten Generation









Beim Bittgang gemeinsam unterwegs





FRONLEICHNAM - Wenn ein Dorf feiert











Das Kreuz am großen Löffler gesegnet an Fronleichnam später neu aufgestellt
Viele Wege führen zu Gott – Einer über die Berge (Bischof Stecher)















Patrozinium mit Pater Praveen und Hannes – Ein Dorf unterwegs mit Gott











Cäcilia Musik wie im Himmel







Weihnachts-Bastelidee “Stern der Hoffnung”

Du brauchst:

Mit wenigen Materialien, die jede Familie zu Hause hat, können Kinder eine einfache und schöne Weihnachtskarte gestalten. Aus einem Stück Karton entsteht die Kartenbasis. Ein großer Stern aus Zeitungspapier wird ausgeschnitten und auf die Vorderseite geklebt. Darunter kommt eine kleine Schleife aus Wolle oder Schnur als Zeichen der Verbundenheit. Zum Schluss verzieren die Kinder die Karte mit kleinen Sternen oder Punkten. So entsteht eine liebevoll gestaltete Weihnachtskarte, die Hoffnung schenkt und Freude macht.

Viel Spaß beim Ausprobieren und Nachbasteln :)
Frohe Weihnachten und “a bravs Christkindl”
Kathi



Taufen 2024 Mayrhofen

Aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche,
mögen sie getauft und gesegnet heranwachsen



Name	Taufdatum
Haun Luan Kalyana	02.02.2025
Mehtic David Florian	23.02.2025
Amor Anna Viktoria	16.03.2025
Föttinger Max Josef	22.03.2025
Pecar Elisa	23.03.2025
Landauer Lina	30.03.2025
Gredler Florian	11.05.2025
Gredler Georg	11.05.2025
Eberharter Ida Sophia	29.05.2025
Tipotsch Laurenz Benedikt Amedeo Josef	31.05.2025
Reitmeir-Hernandez Olivia Isabelle	07.08.2025
Stock Rosina Anna	08.06.2025
Mikulic Eva	12.06.2025
Fankhauser Katharina	21.06.2025
Aschenwald Kaspar Erwin	13.07.2025
Lehmann Florentine Varda	16.08.2025
Monai Thomas	30.08.2025
Behrendt Lena Cornelia	07.09.2025
Kröll Michael Harry	05.10.2025
Kröll Marie	18.10.2025
Rieder Anna	19.10.2025
Noichl Alexander	19.10.2025
Hampejs Rosalie	25.10.2025
Gruber Yara	26.10.2025
Sonderegger Luca	22.11.2025
Farrelly-Maras Marko	13.12.2025
Schragl Julia Katharina	13.12.2025

Brandberg

Name	Taufdatum
Weißenbacher Johanna Theresia	16.02.2025
Rieser Maximilian Johannes	29.03.2025
Wechselberger Anna	05.04.2025
Ebenbichler Cara	03.05.2025
Stock Leonhard	01.06.2025
Diebold Elisabeth Clara	29.06.2025

Dornauberg-Ginzling

Name	Taufdatum
Erler Anna Elisabeth	04.05.2025
Trueb Emilia	19.07.2025
Falkner Josef	15.11.2025
Steindl Max Franz	22.11.2025

Hochzeiten 2024

Der Segen Gottes möge sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg begleiten

Bräutigam	Braut	Ort	Datum
Yoric Jacques Lux	Janine Simone Lux, geb. Dollinger	Mayrhofen	10.05.2025
Manuel Stöckl	Romana Stöckl, geb. Erler	Mayrhofen	31.05.2025
Patrick Gruber	Silvia Gruber, geb Thanner	Ramsau	31.05.2025
Lukas Reitmeir	Danielle B. Hernandesz Ramirez	Mayrhofen	07.06.2025
Christoph Hofer	Marina Hofer, geb. Spitaler	Brandberg	14.06.2025
Christian Lyster-Bridge	Valentina Thaler	Mayrhofen	08.08.2025
Markus Ungerath	Miryam Arrechea Rojas	Dornauberg	16.08.2025
Christof Wechselberger	Nina Gisela Pfister	Mayrhofen	20.09.2025
Siegfried Schneeberger	Anna Bauer	Mayrhofen	18.10.2025
Hannes Klausner	Franziska Moser	Dornauberg	18.10.2025
Lorenz Hundsbichler	Franziska Hundsbichler-Stadlhuber	Mayrhofen	25.10.2025

2025 Beerdigungen in Mayrhofen

Name	Lebensj	Todestag
Haller Hermann	76	05.12.2024
Schatz Annelies	83	15.12.2024
Mair Herbert	86	16.12.2024
Dabernig Juliane	91	23.12.2024
Weihb. Andreas Laun	82	31.12.2024
Fankhauser Gelmina	90	11.01.2025
Gartner Rudolf	82	06.02.2025
Dabernig Andreas	58	10.02.2025
Sauer Franz	89	14.02.2025
Wechselberger Ingrid	69	17.02.2025
Pramstraller Viktoria	89	18.02.2025
Kröll Hildegard	84	03.03.2025
Landertinger Christa	54	05.03.2025
Nistl Pauline	90	06.04.2025
Papst Franziskus	89	21.04.2025
Moroder Christine	73	01.05.2025

Name	Lebensj	Todestag
Juratsch Gerhard	61	04.05.2025
Kröll Edith	94	21.05.2025
Plaickner Walter	52	25.05.2025
Kleißl Margarethe	80	02.06.2025
Kubanda Josef	88	07.06.2025
Puchrucker Eduard	88	12.07.2025
Leitner Grete Dornaub.	81	12.07.2025
Kopfsguter Günther	69	27.08.2025
Wilmosch Johann	85	11.09.2025
Posch Hermann	62	13.09.2025
Biasiori Karl	98	05.10.2025
Eberharter Elisabeth	74	11.10.2025
Kröll Hubert	84	24.10.2025
Volgger Hedwig	96	28.10.2025
Kröll Josef Kassener	96	13.11.2025
Sandhofer Johann	79	25.11.2025

Beerdigungen Dornauberg

Auferstehung ist unser Glaube.
Wiedersehen unsere Hoffnung.
Gedenken unsere Liebe.

Name	Lebensj	Todestag
Stock Herta	85	25.12.2024
Stock Stephan	55	24.12.2024
Polleres Anton Walter	82	21.01.2025
Hauser Hermann	80	24.03.2025
Tasser Rudolf	90	30.06.2025
Thanner Hermann	88	04.10.2025
Checheniev Nikolai	78	19.10.2025

Dornauberg Ginzling

Name	Lebensj	Todestag
Eder Hedwig	97	26.06.2025
Leitner Grete	81	12.07.2025
Pavicic Helga Maria	79	12.09.2025
Schragl Hanspeter	73	18.10.2025

Herbert Haunold

Pfarrer und Dechant i.R.
ist am Samstag, dem 8. November 2025, im 88. Lebensjahr und im 59. Priesterjahr,
aus der Pilgerschaft dieser Zeit in Gottes ewiges Reich heimgeholt worden.

Herbert Haunold wurde am 29. September 1938 in Kitzbühel geboren und am 9. Juli 1966 in der Stadtpfarrkirche Wörgl vom Erzbischof DDDr. Andreas Rohracher zum Priester geweiht. Danach war er **Kooperator in** Uttendorf im Pinzgau und **Mayrhofen.**

In Brandberg war er Pfarrprovisor von 1971-1973.

1973 wurde er Pfarrer in Brixen im Thale , von 1982 bis 1988 war er dort auch Dechant.

Ab 1988 wirkte er in St. Ulrich a.P. und in St. Jakob i.H., ab 1993 in Rattenberg mit Radfeld und kurz Brixlegg, von 2002 bis zur Pension im Jahr 2008 in Hopfgarten im Brixental.

Ab Dezember 2022 war er regelmäßig an Sonn- und Feiertagen zur Aushilfe in der Filialkirche Weitau tätig.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht
leuchte ihnen.

Wir waren was ihr seid,
wir sind was ihr werdet!



Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr 2026